



Das legendäre blaue Kleid der verstorbenen CSU-Politikerin Barbara Stamm hängt nun im Eingangsbereich des Fastnachtmuseums Kitzingen, für dessen Bau Stamm einst Fördermittel akquiriert hatte. Bernhard Schlereth, Ehrenpräsident des Fastnacht-Verband Franken, und Museumsleiterin Katrin Hesse präsentieren blaue Accessoires, die Stamm passend zum Kleid geschenkt bekommen hatte.

FOTO: ANDREAS BRACHS

Barbara Stamms Kleid ist nun im Fastnachtmuseum

Fastnacht-Verband würdigt die faschingsbegeisterte Politikerin

KITZINGEN Ihr blaues Kleid hat Barbara Stamm bereits zu Lebzeiten dem Fastnacht-Verband Franken (FVf) für eine Ausstellung im Kitzinger Faschnachtmuseum überreicht. Ursprünglich sollte es eine einmalige Präsentation unter dem Motto „Fastnacht in Franken“ sein. Nach dem Tod der Würzburger CSU-Politikerin Anfang Oktober haben der FVf und das Museum entschieden, die legendäre Robe dauerhaft im Eingangsbereich zu präsentieren.

Damit würdigen die Faschnachter das Engagement Stamms, die erhebliche Fördergelder für den Bau des Museums und der angeschlossenen Fastnachtakademie eingetriben hat. Zugleich erinnern sie daran, dass Stamm wohl der eingefleischteste Fan der TV-Sendung „Fastnacht in Franken“ war. FVf-Ehrenpräsident Bernhard Schlereth erzählt, wie sie nach durchgefeierter Nacht den harten Kern der Fernsehsendung noch zum Weißwurst-Frühstück mit nach Hause genommen hat.

So wie Stamm hartnäckig verhandeln konnte, wenn sie politische Ziele verfolgte, so bewies sie auch Sitzfleisch in fröhlich-geselliger Runde.

Den Rummel um ihr „blaues Gläd“ hatten in den 1990er Jahren Bruno Gold und die Gebrüder Narr aus Karlstadt ausgelöst, als sie in einer Faschingsendung das oft getragene Kleidungsstück Stamms besangen.

Gesungene Liebeserklärung komplett in blau

Es wurde zum Running Gag vieler Folgeauftritte und gipfelte in der Fastnacht 2019 darin, dass alle Künstler – inklusive Nipfler Amanda – in einem blauen Kleid auf die Bühne kamen und Barbara Stamm eine gesungene Liebeserklärung darboten. Die Faschnachter machten sich auch den Spaß, Stamm zu bestimmten Anlässen blaue Accessoires für ihr Kleid zu schenken. So bekam sie nach einer Hüft-OP blaue Krücken, ein andermal erhielt sie ein blaues Bügелеisen, und zu ihrer 25. Teilnahme an

der Faschingsendung gab es einen silbernen Lorbeerkranz mit der Widmung „Stammgast“. Auch als Stamm ihren Ministeressel räumen musste, reagierten die Narren: Die Politikerin erhielt eine blaue Tröte. „Um sich weiterhin Gehör in München verschaffen zu können“, wie Schlereth schmunzelnd sagt.

Der FVf-Ehrenpräsident betont, dass Stamm schon seit den Anfangszeiten zum festen Zuschauerkreis der Vetschöchelmer TV-Sendung gehörte, als noch nicht jeder Politiker dabei war. „Wir waren wie eine Familie“, blickt Schlereth zurück. Kam Stamm zunächst im blauen Kleid, griff sie später immer wieder zu aufwendigen Verkleidungen. Die Vorliebe für die Farbe Blau durchzog aber viele ihrer Auftritte. So hatte sie an ihrem 60. Geburtstag zu einer „Blauen Nacht“ in den Würzburger Hofkeller geladen, erzählt Schlereth, und die Gäste gebeten, in blauer Kleidung zu erscheinen.

abra